



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

JURISTISCHE FAKULTÄT
PROFESSOR DR. JOHANNES HAGER



SEMINARANKÜNDIGUNG

Im Wintersemester 2021/2022 veranstaltet Professor Dr. Johannes Hager ein Grundlagenseminar mit dem Titel

„Delikts- und Schadensrecht“

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Die Behandlung des „Schockschadens“ im deliktischen Haftungstatbestand
2. Psychisch vermittelte Kausalität im deliktischen Haftungstatbestand – Herausforderung und Dazwischentreten Dritter
3. Haftung für sog. „Weiterfresserschäden“
4. Die allgemeine Produzentenhaftung
5. Die Produktbeobachtungspflicht
6. Die Konturen des Schutzgesetzes
7. Die Verkehrspflicht – Dogmatische Begründung und Aufgreifkriterien
8. Die Bestimmung der Pflicht und das Handeln Nichtbefugter
9. Die Pflichten des Arztes
10. Die Beweislastverteilung im Arzthaftungsprozess
11. Die Bedeutung des § 830 BGB im Rahmen der deliktischen Haftung mehrerer
12. Haftung für Massenschäden
13. Der Beseitigungsanspruch – Grundlagen
14. Der Umfang des Beseitigungsanspruchs
15. Kind als Schaden

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen kann, wer den Grundkurs Zivilrecht und die Zwischenprüfung im Zivilrecht erfolgreich abgeschlossen hat. Diese Anforderung gilt nicht für ausländische Studierende und Studierende im Nebenfach.

Organisatorisches

Das **Seminar** wird als Blockseminar **an den Terminen, 15.01., 22.01., 29.01., hilfsweise 05.02.2022 (ganztägig)** in München stattfinden.

Ob und wie eine **Vorbesprechung** des Seminars stattfindet, ist noch nicht bekannt. Nähere Informationen dazu folgen gegebenenfalls noch auf der Website von Herrn Prof. Dr. Hager.

Es ist erforderlich, eine **schriftliche Seminararbeit** anzufertigen, deren Bearbeitungsumfang von **30 Seiten** (ohne Gliederung, Literaturverzeichnis, Selbstständigkeitserklärung etc.) nicht überschritten werden sollte. Sonstige Formalia: Schriftart Times New Roman; Blocksatz; Schriftgröße im Haupttext 12 pt, in den Fußnoten 10 pt; Zeilenabstand im Haupttext 1,5 Zeilen, in den Fußnoten 1,0 Zeilen; Korrekturrand links 6 cm, rechts/oben/unten je 2 cm. Hinsichtlich der Formalien einer Seminararbeit – insbesondere Literaturverzeichnis und Zitierweise – wird auf entsprechende Ausführungen betreffend juristische Hausarbeiten verwiesen, beispielsweise *Dietrich*, Jura 1998, 142 ff. und *Jahn*, JA 2002, 481 ff. Die Lektüre dieser Beiträge wird dringend angeraten.

Zur **Besprechung der Gliederung** soll ein Gesprächstermin mit Professor Hager (Ludwigstr. 28, Zimmer 517 Rgb.) vereinbart werden. Dieser wird je nach den gegebenen Umständen auch telefonisch stattfinden. Die Anmeldung zu einem Gesprächstermin erfolgt nach Aufforderung per E-Mail.

Die fertige Arbeit ist spätestens am **Mittwoch, 15.12.2021**, in **zweifacher Ausführung** (Papierform und Word-/PDF-Datei) bei Professor Hager **einzureichen**. Zur Wahrung der Chancengleichheit ist eine Verlängerung der Arbeitszeit nicht möglich. Im Seminar werden die Referentinnen und Referenten jeweils mit einem **30-minütigem Vortrag** in ihr Thema einführen. Hierzu ist ein **Thesenpapier** vorzulegen.